

Veranstaltungsvorschau

Wir handeln fair und denken quer, ein Grundsatz, der beim offenen Fairquer-Stammtisch seit Beginn 2008 zu einer Fülle von Themen und Referenten geführt hat, ob „Bessere Schulen“, Facebook, Regionale Energie, Chiemgauer oder die Filme: Plastic Planet, „Eine unbequeme Wahrheit“ aber vor allem Christian Felber, der hier im bayer. Raum in Bruckmühl mit dem Thema Gemeinwohlökonomie sozusagen seine Geburtsstunde hatte

Ganz im Sinne von „Zukunftswürdigkeit“ und „Nachhaltigkeit“ möchte das Team Elisabeth Eder, Marille Röhrmoser und Harro Colshorn nun diese Themen vertiefen.

Mit dem Herbst-/Winterprogramm 2012/13 treten wir in eine echte Stammtischphase ein, in der die Themen Nachhaltigkeit unseres Lebensstils und immer wieder auch die brennenden Fragen zur Gemeinwohlökonomie diskutiert werden.

Auch Referenten werden wieder zu Wort kommen, schwerpunktmäßig aber möchten wir in den Austausch mit unseren Fairquerfreunden kommen.

Nach wie vor freuen wir uns über Ihr Interesse, über ihre Lust am Diskutieren und Ihre persönlichen Erfahrungen zu unseren Stammtischen.

Der Stammtisch findet an verschiedenen Wochentagen immer ab 20.00 Uhr beim „Neuwirt“ in Bruckmühl statt.

Fairquer Frühjahr- und Sommerprogramm 2013

Mai : Dienstag 14.5.2013 : "Unser täglich Gift " Kinoabend

Mit kaum etwas befasst sich unsere moderne Gesellschaft so intensiv

wie mit unserem Essen. Ein Dokumentarfilm über Pestizide in Lebensmitteln will erklären, wie krank uns unsere Nahrung macht.

„Marie-Monique Robin gilt als engagierte Rechercheurin, die Provokationen nicht scheut; Für ihre Dokumentation *Unser täglich Gift* hat sie zwei Jahre lang in Europa, Nordamerika und Asien recherchiert. Ihr Film ist trotz des komplexen Themas sehr anschaulich: Fachbegriffe, Definitionen, Formeln und Zahlen weiß die Autorin zu erklären, und sie mischt die Daten mit Zeichnungen und historischem Filmmaterial. Sie demonstriert sozusagen Verständlichkeit als Mittel der Glaubwürdigkeit - umso dubioser wirkt da das Schweigen mancher Hersteller. „ Südd. Zeitung 15.3.2011

20.00 Uhr Gasthof „Neuwirt“ Bruckmühl

Juni: Dienstag 11.6.2013 Der Juni-Termin fällt aus. Ersatz dann im Juli, Näheres demnächst !

September: Dienstag 24.09.13, 20.00-22.00 Uhr „ Mondial –Weltwährung" - Ralph Gries

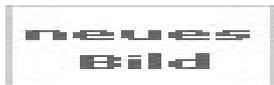
Wussten Sie, dass jeder Euro, den Sie bei den Banken deponiert haben, dort zu mindestens 50% Zinserträgen im Jahr führt? **Ist Ihnen klar**, dass jeder Euro, der bei Spekulationen auf den internationalen Finanzmärkten „verdient“ wird, den Wert Ihres Ersparnisses, Ihrer Lebensversicherung, Ihrer Altersversorgung schmälert? **Sind Sie sich bewusst**, dass Sie mit Ihrem Geld zur Finanzierung von Kriegen, Naturzerstörung und Ausbeutung von Menschen weltweit beitragen, selbst wenn Sie dies eigentlich nicht möchten?

<http://alma-institut.org/das-mondial-system.html> (-> <http://web.archive.org/web/20130812141632/http://alma-institut.org/das-mondial-system.html>)

Oktober: Dienstag, 15.10.13, 20.00-22.00 Uhr „Wem gehören unsere Kinder“

Mathias Voelchert (Jesper Jul deutsche Vertretung München) »Wem gehören unsere Kinder« den Eltern, der Kita, den Lehrern, sich selbst? Wie steht es mit der Definitionsmacht der Erwachsenen. Wer entscheidet, wer was zu tun hat. Was ist mit Selbstwirksamkeit, Selbstständigkeit, Autonomie und Zugehörigkeit. Die wesentliche Elternfrage lautet deshalb: Denke ich das Kind ist das Produkt meiner Erziehung, oder denke ich: Das Kind entwickelt sich im Wesentlichen selber? Welches Menschenbild habe ich. Vortrag mit Diskussion

<http://www.familylab.de/>



November: Dienstag 19.11.13 20.00-22.00 Uhr

„Unsere Steuern für „Rüstung und Krieg“ ?

Katharina Rottmayr, Vagen

Menschen, die es nicht mit ihrem Gewissen in Übereinstimmung bringen können, Steuern zu zahlen, die für Militär, Rüstung und Krieg verwendet werden wollen nicht weniger Steuern zahlen, sondern das Recht bekommen, zwischen Militärsteuer und Zivilsteuer zu wählen, so wie Wehrpflichtige bis 2011 zwischen Kriegsdienst und Zivildienst wählen durften. Und wir wollen die Garantie bekommen, dass unsere Steuern nur für zivile Zwecke verwendet werden.



Januar 2014: Dienstag, 14.01.2014, 20.00-22.00 Uhr – „Water makes money“

Ein Film von Leslie Franke (-> <http://web.archive.org/web/20130812141632/http://www.kernfilm.de/index.php/de/leslie-franke>) und Herdolor Lorenz (-> <http://web.archive.org/web/20130812141632/http://www.kernfilm.de/index.php/de/herrman-lorenz>). Der Film WATER MAKES MONEY dokumentiert, mit welchen Methoden sich Städte und Gemeinden die Kontrolle über ihr Wasser abhandeln lassen. Der Film zeigt, dass die unternehmerischen Risiken den Steuerzahlern aufgebürdet werden, der Gewinn aber privatisiert wird. Und er zeigt, wie es in etlichen Regionen gelungen ist, die Selbstbestimmung über das Lebenselixier Wasser zurück zu holen. (Text Arte) <http://www.kernfilm.de/index.php/de/aktuelle-filme/51-water-makes-money>
<http://www.arte.tv/de/programm/244.broadcastingNum=1499864.day=4.week=7.year=2013.html> (-> <http://web.archive.org/web/20130812141632/http://www.arte.tv/de/programm/244.broadcastingNum=1499864.day=4.week=7.year=2013.html>)

Februar 2014: Mittwoch 12.02.2014 , 20.00-22.00 Uhr

„Neues von der Gemeinwohlökonomie

von und mit Harro Colshorn

<http://www.gemeinwohl-oekonomie.org/de>

